

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W / Lankstraße 16

Ⓜ

Demnächst erscheint die

zweite Auflage

Avalun

Geschichten von allerhand Paradiesen

von

Fritz Bley

Geheftet M. 3.—; gebunden M. 4.—

Aus den Besprechungen.

Hamburger Nachrichten: Meisterlich geschrieben, von einer Sprache getragen, der alle feinsten Biegungen und Schattierungen des Ausdrucks und der Mundart zu Gebote stehen, von starker Spannung in der Ausführung und nicht minder von kräftigem stofflichen Reiz, lösen diese Sagdgeschichten den empfänglichen Leser vom Alltag und verklären sich ihm mit ihren Fernblicken, Ahnungen, Deutungen und ihrem urgermanischen Naturkult zu einem zeitlosen und ewigen Gleichnis Avaluns.

Eberhard König in der Deutschen Tageszeitung: . . . Ich las es zum zweiten Male und bekenne: es hat beglückende Gewalt. Die Welt will einen schöner und tiefer bedünken nach solchem Buche.

Berliner Lokal-Anzeiger: Es ist ein bedeutsames literarisches Werk, das der ebenso vielseitige wie tiefgrabende Geist des hochbegabten Autors geschaffen hat. Kein Alltagsbuch, aber eines, das alle diejenigen erfreuen wird, welche in allen Dingen, so da leben, ein tieffinniges Symbol des Ewigen erblicken.

Dr. Rudolf Werner im Hamburger Fremdenblatt: Es ist etwas Faustisches in Bleys Werk: stürmischer Erkenntnisdrang, der die ganze Schöpfung umspannen möchte, und zugleich der mannhafte Wille zu befruchtender Tat.

Ludwig Schröder in der Rheinisch-Westfälischen Zeitung, Essen: Wir besitzen in „Avalun“ ein Buch, das vielen Menschen in unserer ernsten und großen Zeit zu einem wahren Erbauungs- und Trostbuche werden kann, das Werk eines Vollmenschen und echten deutschen Dichters.

Wir bitten, zu verlangen.

Bestellzettel in der Beilage.

Berlin
September
1917

Respektvoll

Egon Fleischel & Co.